

Die **Neuheiten**
der Spielwarenmesse
auf über 40 Seiten!



T44/44M
von ICM
in 1:35



**Escort 1600
RS Mk1**
von Belkits
in 1:24

März 2016 | € 7,00
A: € 7,70 | CH: sFr. 14,00
B/NL/L: € 8,20

Vereinigt
mit **Kit**

ModellFan



Alle Preisträger!



Me 262 B-1
von Revell in 1:32



**Honda
RC213V**
von Tamiya
in 1:12

Der große Messereport Nürnberg

Seite 14



M109A3G
von Tamiya in 1:35



AMX-13/75
von Takom
in 1:35



U-Boot Typ VIII C
von Trumpeter
in 1:48

Außerdem für Sie gebaut:



Fw 190 F-8
So schöpft man das
Potenzial des Revell-
Kits voll aus Seite 58

Panther Ausf. D
Wie man auf
Gasantrieb
umrüstet Seite 76



0 3
4 194 186 807 006



Ihre Modelle des Jahres 2015

04877 C-54D SKYMASTER, 1:72

Die Leserinnen und Leser der bedeutendsten Fachmagazine haben entschieden: Dies sind Ihre Modelle des Jahres! Auch in diesem Jahr haben uns die Leser des Magazins *Modell Fahrzeug* erneut zur *Premium-Brand Modellbau* gewählt. Dies macht uns sehr stolz und ist uns gleichzeitig Ansporn Sie auch in diesem Jahr mit neuen Modellbausätzen zu begeistern.



04869 Focke Wulf Fw190 F-8, 1:32



07008 BMW i8, 1:24



07009 VW T1 Samba Bus, 1:16



03240 Leopard 1, 1:35



Build Your Dream!

Revell
www.revell.de



Berthold Tacke,
Verantw. Redakteur

Einmal um die ganze Welt

Das ist nicht nur die Titelzeile eines Karel-Gott-Songs, sondern gilt ganz wörtlich auch für die alljährliche Internationale Spielwarenmesse in Nürnberg. Denn für die *ModellFan*-Redaktion hat die Nürnberger Messe eine besondere Bedeutung, da das Messeheft – und das hat eine lange Tradition – immer noch die verkaufsstärkste Ausgabe im Jahr ist. Daneben stellt auch die Produktion dieser Ausgabe eine besondere Herausforderung für das *ModellFan*-Team dar. Schließlich entsteht der gesamte, äußerst umfangreiche Messeteil der Ausgabe in Nürnberg vor Ort. Das bedeutet, dass große Datenmengen mit dem Verlagshaus in München ausgetauscht werden müssen. Außerdem gilt es, in kürzester Zeit Infos zu Neuheiten und Personalien rasch einzuordnen, zu verarbeiten und Bilder umgehend zuzuordnen. Und als wäre das nicht genug, findet das alles außerhalb der gewohnten Büroumgebung statt. Daher hat man vor der Messe immer das Gefühl, einen kleinen Umzug zu organisieren, um auch ja kein Stück der benötigten Ausrüstung zu vergessen. Klingt nach Stress? Ja, ist es auch definitiv. Und den-

noch ist man immer wieder froh, vor Ort zu sein. Die Freude gründet sich einerseits in der erwartungsvollen Spannung auf Neuheiten und Überraschungen, andererseits ist es aber auch die Ungeduld, Freunde, Bekannte und Kollegen aus aller Welt wiedersehen zu können.

Das Stelldichein zur Spielwarenmesse in Nürnberg zeigt aber noch etwas anderes: So verdeutlicht uns das jährliche Besuchsintervall, wie radikal sich die Spielwarenwelt ändert. Umso erstaunlicher und auch erfreulich ist es angesichts dieses Hintergrunds, dass sich der Plastikmodellbau trotz „Drohneneuphorie“ respektive „Drohnenhysterie“ behaupten kann. Das gilt übrigens auch noch für eine ganze Reihe anderer traditioneller Spielwarenbereiche. Das funktioniert aber meines Erachtens nur, wenn man die Augen vor aktuellen Entwicklungen und Errungenschaften nicht verschließt und intelligent mit der Zeit geht.

Und fragt man mich, worin denn der Sinn einer solchen Messe in Zeiten des Internets noch liege, kann ich nur darauf verweisen, dass das persönliche Beschnuppern und der persönliche Austausch in kleinteili-

Werden auch Sie Neuabonnent und wir schenken Ihnen den kompletten Reprint der ersten *ModellFan*-Ausgabe des Jahres 1973! All unseren bisherigen Abonnenten haben wir bereits mit der Augustausgabe 2014 dieses Stück Modellbaugeschichte zukommen lassen.

gen Geschäftsfeldern immer noch unerlässlich sind. Als Redakteur nutze ich zusätzlich dieses Megaevent, um mich ein paar Stunden lang auch mal mit dem Blick über den sprichwörtlichen Tellerrand zu beschäftigen. Und ich kann sagen, dass ich so noch von fast jeder Messe mindestens eine modellbauverwertbare Anregung von nichtmodellbaubezogenen Ausstellern mit nach Hause gebracht habe.

Sollte ich auf der Messe im späteren Verlauf des Samstagabends mal von einer karakewütigen Gruppe asiatischer Aussteller zu einer meiner legendären Gesangsdarbietungen genötigt werden, so verlangte ich selbstverständlich Karel Gotts „Einmal um die ganze Welt“. Gehen Sie also mit uns in dieser Ausgabe einmal durch die ganze in Nürnberg vorgestellte Neuheitenwelt und genießen Sie diesen Trip!

Ihr Berthold Tacke

Die aktuelle Umfrage auf www.modellfan.de

Stimmen Sie jetzt ab auf www.modellfan.de!

Worin sehen Sie am ehesten ein intelligentes Mit-der-Zeit-gehen bei Modellbauerstellern?

- A) Die möglichst umfassende Nutzung verschiedener Social-Media-Plattformen, um zeitnah und umfassend über eigene Produkte zu informieren.
- B) Möglichst breiter Einsatz neuester Design- und Fertigungstechniken wie beispielsweise des Rapid Prototypings.
- C) Stärkere und möglichst professionelle Nutzung von Onlineverkaufsplattformen wie Amazon, eBay und vielen anderen.

Die Umfrage im letzten Heft – Sie haben abgestimmt

Wie ersetzen Sie beim Bau eines Modells unwiederbringlich verlorene Teile?



Wir wollen Ihre Meinung!

Machen Sie mit und machen Sie uns besser – denn Ihr Feedback zählt! Und das geht ganz einfach und schnell:



Einfach www.modellfan.de/heft-bewerten, im Browser eingeben oder nebenstehenden QR-Code mit dem Smartphone scannen, den Code **21188** ein-

tippen und teilnehmen! Schon landen Sie auf der Bewertungsseite, auf der Sie jeden einzelnen Artikel der aktuellen Ausgabe bewerten können.

Wir verlosen unter allen Teilnehmern jeden Monat fünf mal zwei hochwertige Acryl-Stehordner, damit Sie *ModellFan* immer griffbereit haben.

Wir freuen uns auf Ihr Feedback!





MODELLFAN

Messe-Report

Begeisterung pur : Anzahl, Typenauswahl und Qualität der für 2016 geplanten und gezeigten Neuheiten waren wieder einmal beeindruckend, obwohl einige namhafte Firmen nicht mehr den Weg nach Nürnberg fanden. Begleiten Sie das ModellFan-Team bei seinem Messerundgang



SEITE **14**

Militär **30**
SEITE



Flugzeuge **16**
SEITE



Schiffe **42**
SEITE



Zivildfahrzeuge **46**
SEITE

Spielwarenmesse Nürnberg 2016

TITEL

ModellFan Modell des Jahres	10
Messevorwort	14
NEUHEITEN: Flugzeuge	16
NEUHEITEN: Figuren	26
NEUHEITEN: Militär	30
NEUHEITEN: Schiffe	42
NEUHEITEN: Zivildfahrzeuge	46
NEUHEITEN: SciFi	48
NEUHEITEN: Diorama	49
NEUHEITEN: Werkzeug/Material	52



ModellFan: Modell des Jahres 2016
MODELLFAN hat die Top 35 der Modellbau-neuheiten des letzten Jahres auf der Nürnberger Spielwarenmesse prämiert

SEITE **10**



Revells 1:32er-Fw 190: Ein Spitzenmodell?!
ModellFan zeigt Stärken und Schwächen dieses Kits SEITE **58**



Ausnahmepanzer: Panther Ausf. D *Einfach nachzubauen: Fahrschulpanzer mit Gasantrieb* SEITE **76**



Panther Ausf. G: *Wussten Sie, welche kuriose Geschichte hinter diesem Panzer steckt?* SEITE **84**



Lücke geschlossen: 1971 Ford Ranger XLT
Out-of-Box zum „Modell des Jahres 2016“ SEITE **88**

Flugzeuge

Revells 1:32er Fw 190 F-8: "Fliegender Panzer" **TITEL** 58
 Die langersehnte Schlachfliegervariante F-8 des Bündler Herstellers im Großmaßstab steht in diesem Baubericht auf dem Prüfstand. *ModellFan* lotet aus, ob und welches Potenzial der Kit bietet

Militär

Fahrschulpanzer: Panther Ausf. D mit Gasantrieb **TITEL** 76
 Tamiya offeriert einen Panther Ausf. D aus komplett neuen Formen. Frank Schulz gestaltete das Projekt als Fahrschulpanzer mit Gasanlage noch interessanter

Walk Around: Panther Ausführung G 84
 Der Panther galt wohl als eine, wenn nicht sogar die beste Panzerkonstruktion des Zweiten Weltkriegs. Grund genug, dem Exemplar im Panzermuseum Bovington eine Fotostrecke zu widmen

Zivildfahrzeuge und Motorräder

Pickup-Klassiker: 1971 Ford Ranger XLT 88
 Moebius schloss mit dem Ende des Jahres 2015 ausgelieferten Ford Ranger wieder mal eine Lücke. Der Kit erhielt verdient die Auszeichnung „Modell des Jahres“

Rubriken

<i>ModellFan</i> Editorial	3
<i>ModellFan</i> Bild des Monats	6
<i>ModellFan</i> Panorama	8
<i>ModellFan</i> „Modell des Jahres“	10
Fachgeschäfte	56
Simple & Smart	68
DPMV-Nachrichten	72
Ausstellung Telford Teil 2	94
Vorschau und Impressum	98



Basics Zimmerit ganz einfach

74

In der „Werft“

Die Heinkel He 219 beflügelt die Phantasie zahlreicher Modellbauer. So ist dieses Diorama einer 219 in 1:32 auch nicht das Erste seiner Art. Doch die detaillierte Ausgestaltung der Halle mit all ihren Werkzeugen und dem für die Flugzeugwartung benötigten Spezialgerät macht diese Szene so besonders. Ab Seite 94 unseres Berichts von der Scale-World 2015 im englischen Telford zeigen wir Ihnen weitere interessante Detailfotos dieser Szene.



Rauchen verboten



PANORAMA



Selbst die Dorfgestaltung und das Durcheinander auf Seiten der Verteidiger lässt sich in 1:72 detailreich einfangen



Fotos: Berthold Tacke

Großdiorama im kleinen Maßstab

Sollte es noch eines weiteren Beweises für die Stärken des kleinen Maßstabs 1:72 beim Einsatz in Großdioramen bedürft haben, dann lassen Sie sich von Hans Slaager mit seinem 2,40 x 4,20 Meter messenden Cambrai-1917-Dio überzeugen. Auf den gut zehn Quadratmetern sind bereits vor der planmäßigen Fertigstellung zum 100. Jahrestag 2017 ganze 50 Tanks verbaut worden. Weiteres Material wird noch folgen.

Leserbriefe:

Unser Leser Arne Pallas schrieb uns per Mail:

„Ich freue mich zwar immer über die Messeberichterstattung, aber mir fehlen oft die Gesichter hinter den Produkten. Mich interessieren einfach auch die Macher, die uns Modellbauer von Jahr zu Jahr mit Neuheiten versorgen. Ich möchte Sie also anregen, in Zukunft ruhig neben den Jahrbuchporträts von Firmen auch in den regulären ModellFan-Heften mehr über die kreativen Köpfe in der Modellbauindustrie zu bringen!“

Lieber Herr Pallas, ich freue mich sehr über Ihre Anregung. Wir sind in der Tat bemüht, besonders in unseren Messesgesprächen

in Nürnberg möglichst viel über den „Spirit“ und die Kultur eines Unternehmens herauszufinden. Auch wir interessieren uns ganz selbstverständlich ebenso wie Sie für die Macher der Branche. Wir nehmen Ihre Anregung jetzt mal mit und überlegen uns, wie es uns blattmacherisch gelingen kann, den Menschen hinter dem fertigen Modellbauprodukt häufiger als bisher in den Blickpunkt zu rücken.



Berthold Tacke, Verantw. Redakteur

Die ersten Gräben sind überwunden, ohne dass die deutschen Verteidiger ein Gegenmittel haben



Modell im Modell

Obwohl wir uns nicht in der Jahreszeit befinden, wo ein kühles Bier der Durstlöcher per se ist, so spricht diese kleine Form des Modellbaus auf Messen und Ausstellungen immer wieder ein großes Publikum an. Lassen Sie doch auch



mal öfter einer vordergründig verrückt Idee freien Lauf! Wir sind schon auf weitere kreative Darstellungen gespannt.

Fehlt nur noch der Minimann wiederum auf dem Bier der 72er-Figur!

Foto: Berthold Tacke

75.000

Das war die Größenordnung der Neuheitenanzahl auf der diesjährigen Spielwarenmesse. Das MODELLFAN-Team stellte sich der Aufgabe und filterte alle für Plastikmodellbauer wichtigen Neuheiten heraus.

PS-Preziosen von der Werkbank

Unser Leser Horst John hat uns un­längst Bilder seines Bastelrefugiums samt den dort gefertigten Schmuck­stücken zugeschickt. Wie man sieht, ist kein halbes „Dentallabor“ nötig, um tolle Modelle zu bauen. Die Basics haben auf dem kleinsten Tisch Platz. Hauptsache, das Licht stimmt und alles ist in Reichweite.

Besonders angetan hat es uns der McLaren M19A, der 1971 beim Gro­ßen Preis der USA in Watkins Glen von Denny Hulme pilotiert wurde. Es handelt sich dabei um einen Multime­diabausatz von Model Factory Hiro im Maßstab 1:20.



Aufnahme des kom­plettierten McLaren M19A, im Hinter­grund ein Lotus 56B (Gasturbine)



Die Modellteile im Rohbauzustand beweisen, dass es sich um einen Multimediamodellbau handelt

Der bewusst einfach gehaltene Arbeitsplatz bietet genau das, was man zum Bau der Modelle braucht: Platz und Licht

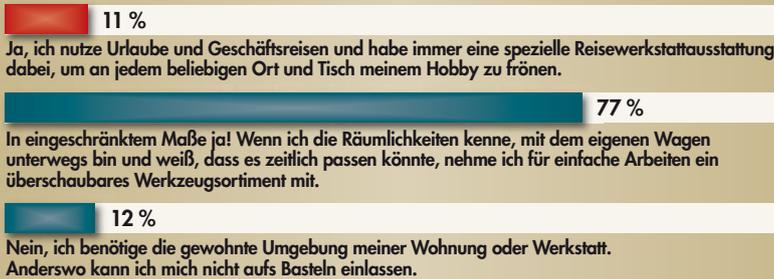
Fotos: Horst John

In eigener Sache

Unseren Lesern ist natürlich aufgefallen, dass in der Januarausgabe in der Ergebnispräsentation der Umfrage der Dezemberausgabe zwar die richtigen Werte, aber der falsche Text vom Dezemberheft abgedruckt wurde. Hier nun das korrekte Ergebnis:

Die Umfrage im Dezemberheft 2015 – Sie haben abgestimmt

Sind Sie modellbauerisch auch so mobil wie Rod Stewart und nehmen Hobby-Utensilien mit auf Reisen?



Modellbauweisheit des Monats

Besser auf neuen Wegen etwas stolpern als in alten Pfaden auf der Stelle zu treten.

Chinesisches Sprichwort

Zur Unterstützung der Zentralredaktion Geschichte/Technik des GeraMond Verlags suchen wir einen



Volontär (m/w)

mit dem Schwerpunkt militärgeschichtliche Zeitschriften.

Ihre Aufgaben:

Als Volontär unterstützen Sie uns in allen Bereichen eines Zeitschriftenverlages. Hierbei werden Sie u.a. die Grundlagen der Konzeption und Planung von Magazinen, der Themen- und Autorenrecherche sowie des Redigierens kennenlernen und aktiv an der Heftproduktion mitwirken.

Ihr Profil:

Sie sind Hochschulabsolvent/in und haben schon erste redaktionelle Erfahrungen (z.B. Praktika) gesammelt. Sie begeistern sich für Geschichte und haben insbesondere eine hohe Affinität zu militär-/technikgeschichtlichen Themen. Sie verfügen über sehr gute Deutsch-, Englisch- und PC-Kenntnisse, arbeiten gerne kreativ und strukturiert, sind vor allem team- und begeisterungsfähig.

Der Arbeitsort ist München. Wenn Sie Freude an einer vielseitigen und spannenden Aufgabe haben und gerne Teil eines hoch motivierten und sympathischen Teams sein möchten, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung. Ihre ausführlichen Unterlagen senden Sie bitte an:

GeraNova Bruckmann Verlagshaus GmbH, Irina Dörrscheidt, Infanteriestraße 11a, 80797 München oder per Email an bewerbung@verlagshaus.de

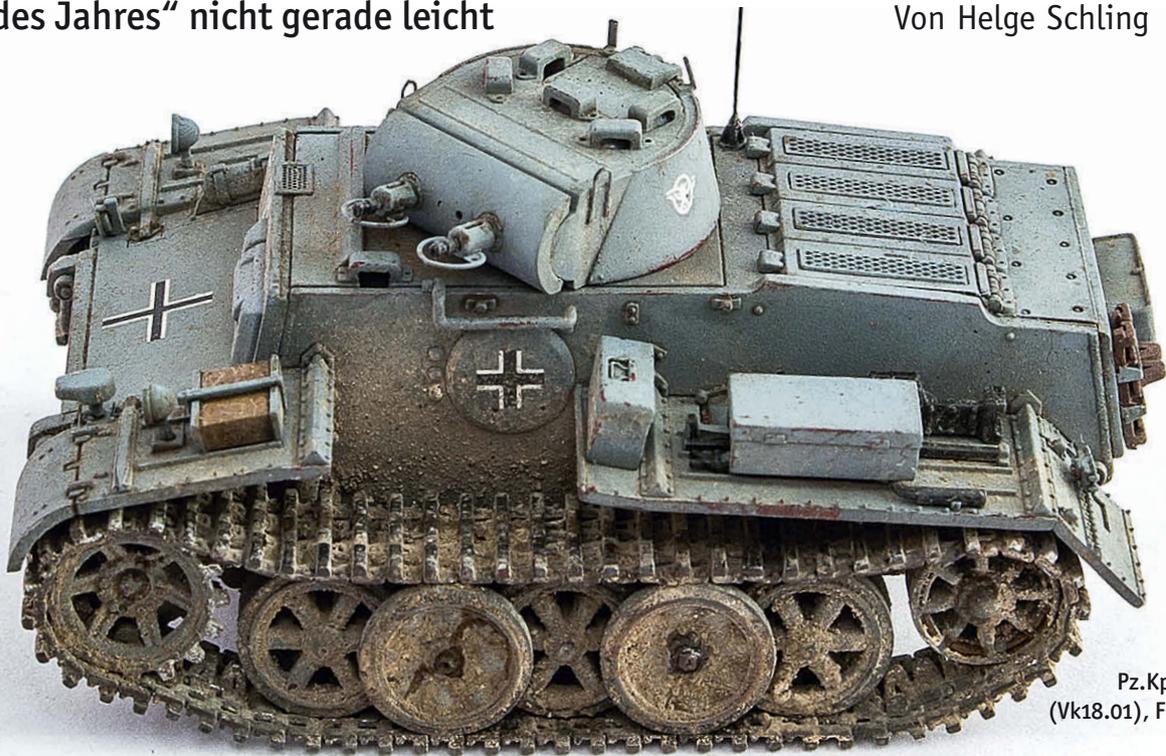


Bausatz-Highlights

Modelle des Jahres 2016

Die 2015 letztendlich ausgelieferte Menge an teils ausgefallenen und insgesamt ausgezeichneten Modellen war überraschend. Das gestaltete die Wahl zum „Modell des Jahres“ nicht gerade leicht

Von Helge Schling



Pz.Kpfw. I Ausf. F
(Vk18.01), Flyhawk, 1:72

Den Satz „Nie gab es so viele tolle Modelle wie in diesem Jahr“ hörten wir 2015 so oder in ähnlicher Form oft – nicht zu Unrecht, wie wir im Rückblick feststellen konnten. Es gab einige Überraschungen, diverse Neuauflagen und echte Wunschmodelle und die meisten glänzten mit ausgesprochen überzeugender Qualität. Somit sollten auch gehobene Ansprüche befriedigt sein. Wer dennoch an „seiner Neuheit“ etwas auszusetzen hatte, konnte sich auf dem umfangreichen Zubehörmarkt umsehen und für die meisten Neuheiten noch weiter aufwertende Detailschmankerl erste-

hen und verbauen. Denn auch das ist klar: Resin- und Ätzteile sind vom aktuellen Markt nicht mehr wegzudenken. Ebenso auffällig ist die Zahl der neuen Firmen wie AMK und RFM, die nicht gerade inflationär, aber doch in vergleichsweise hohem Maße mit Modellneuheiten in ausgezeichneter Qualität glänzten. Zudem liegen viele Neuheiten der alteingesessenen und neuen Hersteller qualitativ inzwischen nicht nur dicht beieinander, sondern gleichauf. Daher fiel die Entscheidung, auch unter Berücksichtigung der vielen eingereichten Vorschläge, schwer, wem letztendlich eine Me-

daille gebührt. Dabei galten wieder die traditionell bewährten Vorgaben: Qualität (Detailreichtum, Vorbildtreue, Passgenauigkeit), Originalität/Innovation (Typenauswahl, innovative Lösungen bei der Bausatzkonstruktion) und Preis-/Leistungsverhältnis. Auch 2016 fand die Verleihung der Medaillen und Urkunden bei den in Nürnberg vor Ort ausstellenden Firmen statt. Der Preis „Modell des Jahres“ wird von der Redaktion *ModellFan*, dem seit über 40 Jahren führenden deutschsprachigen Modellbau-Magazin, in ununterbrochener Reihenfolge seit 1976 für herausragende Modelle verliehen.